

Leistungsbeschreibung und Wertung über die Herstellung und den Vertrieb der Regionalzeitung und des amtlichen Mitteilungsblattes „Hochlandkurier“

Die Landeshauptstadt Dresden, Örtliche Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig handelnd für den Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig als Herausgeber des „Hochlandkurier“, fordert zur Abgabe eines Angebotes für die Herstellung und den Vertrieb des Hochlandkuriers in Verbindung mit den Vermarktungsrechten auf.

Allgemeines

Der „Hochlandkurier“ ist eine vom Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig herausgegebene Printpublikation. Er ist eine kostenlose Regionalzeitung und das Mitteilungsblatt der Ortschaft Schönfeld-Weißig und dient in erster Linie der Verbreitung amtlicher und offizieller Mitteilungen der Ortschaft Schönfeld-Weißig als Teil der Landeshauptstadt Dresden. Damit informiert sie die Einwohnerinnen und Einwohner der Ortschaft Schönfeld-Weißig über Dienstleistungen, Angebote und die Arbeit der Stadtverwaltung. Daneben besteht Raum für Mitteilungen und Veröffentlichungen von Vereinen und sonstigen Organisationen im Sinne der Traditions- und Heimatpflege in der Ortschaft Schönfeld-Weißig. Die Landeshauptstadt Dresden überlässt die ausschließlichen Vermarktungsrechte für den Hochlandkurier dem Auftragnehmer. Der Auftragnehmer stellt den Hochlandkurier her und verteilt ihn. Die Kosten für Herstellung und Vertrieb trägt die Landeshauptstadt Dresden. Er besteht aus einem redaktionellen Teil mit Text und Bild und einem Anzeigenteil. Beide Teile sind wirtschaftlich eng miteinander verflochten und bedingen sich gegenseitig.

Leistungszeitraum:

01. März 2026 – 28. Februar 2028

Leistung:

- Gestaltung und Druck des Hochlandkuriers von monatlich 40 Seiten mit der Aufteilung: 30 Seiten redaktioneller Teil / 10 Seiten Anzeigen
- Verteilung an 4800 Haushalte

Leistungsumfang:

- Monatliche Ausgabe mit Erscheinungszeit 1. – 3. jeden Monats
- Weihnachtsausgabe mit Erscheinungszeit 1. – 3. Dezember
- Auflage: 8500 Stück
- Verteilung in 4800 Haushalte im Schönfelder Hochland und Lieferung Restbestand nach Dresden-Weißig

Angebotsabgabe und einzureichende Unterlagen

Interessenten können ihr Angebot **bis zum 16. Januar 2026 um 12 Uhr** ausschließlich schriftlich abgeben; als Angebot ist der Vertragsentwurf an den gekennzeichneten Stellen auszufüllen; neben diesem ausgefüllten Vertragsentwurf sind weiterhin folgende Unterlagen einzureichen:

- Ausgefüllter Eignungsnachweis mit geforderten Erklärungen und Unterlagen (Teil 4 dieser Ausschreibung)
- Nachweis über Zertifizierung der Papiere (Nachweis des Herstellers)
- Papiermuster

Weiterführende Informationen zum Vertragsgegenstand, Leistungen und deren Ausführungen beider Vertragsparteien, Finanzierung, Einräumung von Vermarktungsrechten, Vertragslaufzeiten, Haftungsfragen und weiteren Vereinbarungen sind dem Vertragsentwurf (Teil 3 der Ausschreibungsunterlagen) zu entnehmen.

Wertungskriterium neben den allgemeinen Zuschlags- und Eignungskriterien

Kriterium 1: Kosten für die Landeshauptstadt Dresden (Wichtung: 80 Prozent)

Zuschlagskriterien

– festgelegt in den Vergabeunterlagen als „Vertragsentwurf“ (Teil 3 dieser Ausschreibung)

- beziehen sich auf die Leistung, d. h. auf die Wirtschaftlichkeit des Angebots und die Qualität der Vertragserfüllung;
- erfüllt – grundsätzlich – keine Doppelfunktion, d. h. es kann nicht gleichzeitig Eignungskriterium sein;
- stehen mit dem Auftragsgegenstand in Verbindung (§ 127 Abs. 3 GWB);
- sind hinreichend bestimmt und gefährden den Wettbewerb nicht (§ 127 Abs. 4 GWB);
- sind vom öffentlichen Auftraggeber ordnungsgemäß in der Auftragsbekanntmachung oder den Vergabeunterlagen festgelegt und bekanntgemacht worden (§ 127 Abs. 5 GWB)

Eignungskriterien – auszufüllender Eignungsnachweis (Teil 4 dieser Ausschreibung)

- beziehen sich auf das Unternehmen bzw. den*die Bieter*in